

Radikalisierung? Ein gesunder Mittelweg? Das Geld richtig investieren

Meine Seiten dienen **nicht** zur Hetze und der gleichen, sondern zur Aufklärung; damit man darüber nachdenken kann.

Hinweis:

Es geht niemals darum; jemanden zu Beleidigen oder Hass zu schüren (!) **oder etwas anzustiften**, sondern nur darum SACHLICH um Aufzudecken, Aufzuklären und auf Missstände aufmerksam zu machen, damit man positive Änderungen herbeiführen kann; im Dienste des HERRN Jesus Christus... worüber man nachdenken sollte wollen... auch wäre es schön, wenn es endlich ein Nach- und Umdenken geben würde, das der Menschheit hilft und nicht schadet. Dies sollte allen dienen, denn es geht darum, dass wir doch das rechte tun sollten wollen. Es sollte allen klar sein, dass wir auf den rechten Weg wollen wo den Weltfrieden wie wahre und echte Nächstenliebe über alle Landes – Grenzen hinaus einer der guten Ausgangspunkte werden soll und sollte, da Weltfrieden wie der Rechte Weg und das gute Tun die Bestimmung für die Menschheit von Gott immer gewesen ist.

Guten Tag

Ein objektiver Blick ist entscheidend um das Denken in die richtige Richtung zu lenken, damit man endlich entscheidend und recht walten kann.

Es ist schon sehr gravierend, die Weltbilder und Weltauffassungen die aufeinander prallen. Es ist schon sehr einschneidend zu sehen; was ein Vorgehen, was normal ist nicht der Sache dienlich ist, sondern dass man mit falsch gutgemeinten Taten in die falsche Richtung lenkt.

Links, Mitte, rechts? Es gibt einfach kein gesundes Mass, keine wirklich gesunde Richtung. Wenn man miteinander spricht, dann spricht man es Tod und spricht weiter, doch das rechte Handeln und die rechten Taten in die Richtung FÜR das Leben, für das gesunde Recht für die Menschen, für die Tiere und Natur fehlt einfach, ja, richtig gelesen, es fehlt.

Ein grosser Teil der Bevölkerung verliert das Vertrauen in die Regierung. Sicher, viele haben es verloren, doch werden es immer mehr. Doch statt mit den rechten Leuten so richtig zusammen zu sitzen und das Thema im rechten Licht auszusprechen und so Kompromisse zu treffen, dass für den gesunden Wandel ist, das fehlt.

Statt bestimmte Menschen Gruppen dann in der Öffentlichkeit als Verschwörer zu kennzeichnen, sollte man sich mit diesen Problemen so richtig auseinander setzen. Der rechte Schritt ist schon mal die Aufklärung in den öffentlichen Medien und auch auf bestimmte Seiten.

Doch wie die Zeit zeigt, ist vieles einfach zu spät. Man sollte doch erkennen, dass wichtige Grundwissen fehlen und dass man solches eigentlich schon in der Kindheit gelernt bekommen haben sollte. Zu Hause kann man das nicht von allen erwarten, wenn alle Arbeitstätig sind, auch liegt es bekanntlich auch am Umfeld, was den schwersten Einfluss nimmt, aber auch Werbung und besonders; Filme, die gesehen werden können die Kinder beeinflussen, wo Worte wie Taten noch gelten zum Beispiel, was heute nicht mehr in die Zeit passt oder passen (Jugend, da betrifft es diese Filme, wo man mit Frauen oder Männer spricht, als ob sie Objekte wären und diese Darsteller sich auch so geben, dies beeinflusst ja auch heute noch, obwohl auch da neue Richtlinien gelten. Wenn

die Erziehung stimmen sollte, muss man einige alte Filme, die damals gut und erlaubt wie selbstverständlich waren bedenken, denn sonst wird es niemals eine Änderung geben und Jugendliche können solches schwer verstehen, da sie ja anderes im Kopf haben zum grossen Teil als Politik etc. was man auch verstehen sollte, denn sie sollen ja leben und sich so entwickeln und das darf man nicht ausser Augen lassen, denn Politik ist nicht alles für heranwachsende und das ist es was zählt, daher ist die Erziehung von Kindheit an Massgebend zum Beeinflussen, doch falsche Einflüsse müssen eingedämmt werden, denn wenn Eltern eindämmen und sie anders daran kommen können, dann ist ja logisch für welche Richtung sich dann die Meisten entscheiden, oder nicht, liegt dann auch am Freundeskreis, denn wer will gerne in der Jugend ausscheiden, belächelt und verspottet werden, das sind Dinge die man im Auge halten muss, denn die Welt dreht ja bekanntlich weiter, doch muss man es auch im rechten drehen lassen, daher es müssten wie man sieht alle erwachsenen Mitspielen. Wenn man schlechtes ausradieren will, muss man auch schauen, dass das schlechte in keinem Winkel eindringen kann und das heisst, wir müssen Grundlegend einiges ändern. Auch ist es wichtig, dass AUCH die Politik auf ihre eigene Wortwahl achten, denn wie da zum Teil miteinander umgegangen wird, ist absolut nicht vorbildlich und wenn man die Kinder und Jugendliche ändern will, muss man auch da Änderungen bringen. Anstand und Respekt, ist das A und O und sollte auch bei Mächtigen so sein). Auch ist die Frage wie die Erziehung die Kurve tut, wo in Richtung Staat für angemessen angesehen wird. Die angemessene Richtung; Richtung Staat fruchtete nicht, daher zeigt uns das, wenn man das geschehen wie hier erwähnte, was heute ist; Beobachtet in der Erziehungsstatus auch einiges Faul ist und man das ganze genauer ansehen muss. Es betrifft nicht alle, doch wenn Radikalisierungen geschehen können und dann Gewalt ausgeübt wird, nur da man seinen Willen nicht bekommt, dann ist da schwerwiegend was in Frage zu stellen. In die Ferien statt vor Gericht? Kein Respekt vor Polizei, Lehrern, Krankenpflegern, Feuerwehr und Staatsgewalten? Sicher ich verstehe, dass man mal genug hat und wenn diese Staatsgewalten oder andere nicht das rechte tun wollen, dass dies einen zermürbt, doch gibt dies kein Recht für Gewalt.

Gewalt löst bekanntlich Gegengewalt aus und dafür ist die Polizei ja zuständig, wie auch für Ruhe und Ordnung und für die gegebenen Gesetzen, wo sie ja hüten müssen, da dies ja zu ihrer Berufung der Polizei gehört und so vorgeschrieben ist. Darf die Polizei sich nicht gegen die Massen wehren? Darf die Polizei, nach mehreren Verwarnungen nicht eingreifen? Gewalt gegen die Polizei.. darf die Polizei sich nicht wehren? Am besten noch den Helm ausziehen und sagen: „Komm schlag nochmals zu, aber diesmal richtig?“ Ist das wirklich der Wille von denen die es betrifft? Hasst man die Polizei, die Gesetzeshüter denn so sehr? Ist der Hass denn wirklich gerechtfertigt? Die Polizei sind diese die dann immer den Kopf herhalten müssen. Eine Mauer, die Durchbrechbar ist, da sie wie wir aus Fleisch und Blut sind. Unversehrtheit der Polizei.. das darf es nicht geben, für wen alles gilt denn das Recht der Unversehrtheit (Stimmt, eine gerechte Frage, aber **nicht** was das Thema betrifft)? Frust an der Polizei abbauen, oder sonst wem? Willst du dass man dir dies auch antut? Denn dein Handeln sagt das, daher soll man wirklich über sein Handeln nachdenken. Sicher, gegenseitiger Respekt sollte herrschen, doch das ist schon lange nicht mehr. Die einen haben noch Respekt, aber nicht mehr die Meisten und das ist nicht nur bei den kleinen, erwachsenen Leuten zu finden, sondern überall. ABER hier bei dem betreffenden Thema muss das Volk den Respekt der Polizei als erstes Ausleben, da sie für ihre Sicherheit ja auch zuständig sind. Ein guter Polizist begegnet einem IMMER mit Respekt, doch wenn es Ausartet und es Ausschreitungen gibt, wie an Demos usw. dann sieht das ganze ganz anders aus. Verlasse am besten gewaltbereite Gruppen, auch wenn sie nach den Ohren und Herzen das rechte vertreten, doch sobald Gewalt und auch Sachbeschädigungen zum Vorschein kommen, Gewalt gegen Politiker etc., **ist es nicht mehr deine Gruppe, nicht mehr deine Richtung, nicht mehr**

dein Herz. Denn mit Gewalt sollte man nicht der Polizei begegnen, denn gerade die Polizei kann nichts dafür, das liegt an der Politik gerne oder an andere Umstände. Um Einsicht auch bei den Politikern bekommen zu können, sollten sich auch Politiker einen Ruck geben; die es wirklich betrifft, oder die Sachlage wo sie vertreten, was nicht im rechten ist, dies mit dem Volk offen zu bereinigen, denn es ist Grösse einsichtig zu sein, wenn das Volk recht hat und solchen Menschen zollt man dann auch Respekt, denn Grösse muss auch von den Mächtigen vorgelebt werden, denn das ganze zeigt ja schon, dass es im Argen liegt und man dies unbedingt aus der Welt schaffen muss, oder Klarstellen muss und anderes, **ABER IM RECHTEN UND IN DER WAHRHEIT.** Aber wenn der Politiker oder die Politik das rechte dann tut, muss dann auch der betreffende Volk teil einsichtig werden, denn wer dann im rechten gehandelt hat, dem legt man dann keine Steine in den Weg. Denn es ist so, in der Politik ist einiges schief gelaufen und das Volk vergisst nicht, daher es muss auch da ein Umdenken und ein Um handeln geben. Am besten wäre es schon, alles aufzuarbeiten, was das Volk belastet und in Nöte stürzt, das ist eine Herkules Aufgabe, aber auch nur, da man dies einfach gerne stehen liess. Auch wären die Grundrechte der Menschen das wahre Gesetz (in diese Richtung), das auch den Tieren und der Natur gegenüber geltend wäre, diese wäre die natürliche Aufgabe des Gesetzschutzes der Polizei, doch die Polizei muss die gegebenen Gesetze des Landes schützen und das ist auch so, doch müssen wir auf das rechte hinaus arbeiten, damit auch sie ihren Rechtsweg so richtig einschlagen können, vorher geht das klar nicht. Was das Fleisch essen betrifft: Aber Fleischessen ist gut, aber nicht mehr so, dass man Massentierhaltungen unterstützt, sondern im Gesunden. Von der Natur darf man schon nehmen, aber nur so, dass die Tiere ihr Obdach und Zuhause nicht in der Masse verlieren, dass sie in Städte und Dörfer kommen müssen um zu überleben. Gebäuden die nicht genutzt werden können oder alte Fabriken abreissen und neue Wohnungen bauen, wir haben ja Wohnungsnot, das müsste man schnellstens ändern, denn das tut man ja bekanntlich für das Volk. Nutztiere so schützen, mit Wolfsicheren Zäunen etc. damit man die Tiere dann nicht schiessen muss. Denn auch Wölfe haben ihre nutzen. Das Geld so ausgeben, dass auch die Bauern das rechte tun können und nicht auch sie in Not geraten, da sie ja für die Nahrung der Menschen zuständig sind, hier mal auch ein Danke an die Bauern. Bürokratie ist das Morden vom Leben, der Zeit Fresser der Zeiten und des Lebens. Es sollte keine Bürokratie geben, dass alles ins Stocken bringt, die Tage länger machen für die einen, denn so ist man immer in Zeitverzug, und wir alle sind Menschen und das Leben sollte der Inhalt sein, wer Familie hat, dann die Familie und seine Entwicklung, aber nicht die Arbeit oder wie erwähnt die Überhand der Bürokratie. Das Vertrauen im Volk muss wieder hergestellt werden, aber wichtig ist auch, dass man ehrlich ist und man sollte nicht vergessen, dass das Volk erwachsen ist, daher Staatsgeheimnisse, dürfte es auch so nicht geben, **WENN** es für das Volk arbeitet und das Geld des Volkes ihr Lohn nennt, denn man darf nicht vergessen, der kleine, erwachsene Bürger ist der Lohngeber, für den man stellvertretend im In und Ausland arbeitet, es muss schon im Sinne des Rechts sein, aber auch im Sinne des gesunden Denkens. **Wenn man sich christlich nennt** (Christentum), oder ein christliches Volk, darf der Staat **KEINE** Geheimnisse haben, auch muss es dann auch immer ehrlich zum Volk sein, der Staat ist gleichzustellen mit dem Volk, da alle vor Gott gleich sind. Der Lohn müsste eigentlich bei allen gleich sein, da wir alle von dieser Welt abstammen und sagen, christlich zu leben (betrifft christliche Länder und christliche Mächte). Auch heisst das dann auch, **ERST** das eigene Volk, alle aus ihren Sümpfen zerren, denn Sorgen sind Sünden für das christliche und wenn die Sorgen vom Staat ausgelöst werden, muss der Staat die Sorgen auch sofort abschaffen. Religiösität darf nicht über das Volk herrschen in dem es das Volk knechtet und bevormundet in Richtung Religion (Strafgesetze der Religion), **denn wir sind alle freie Menschen, der Glaube ist Privat** und wenn wir Religiöse Ansätze nehmen und es über die gesamte Bevölkerung bestimmt; wie Abtreibungsverbot und anderes in diese Richtung, ist der Mensch in seinem Willen

und in der Mündigkeit nicht mehr frei. **Ich bin Gläubig, aber nicht Religiös.** Wir nennen uns christlich daher ist es meine Aufgabe dies anzusprechen damit man darüber nachdenkt.

Wenn jeder Mensch keine Nöte hätte, wegen Geld, alle sich beim Geschlechtsverkehr verhüten würden, hätten wir sicher weniger Probleme. Doch es ist Anmassend im Namen Jesus sich in Angelegenheiten des freien Volkes sich einzumischen, wenn man Abtreibungen verbieten will. Jedes Land, dass das Abtreibungsverbot vorangetrieben hat, soll so für die Kosten der Familien aufkommen, auch die Religiösen, die gegen Abtreibung sind. Denn vielerlei die Abtreiben, können es sich nicht leisten ein Kind zu haben, oder sie verlieren den Partner, sind eine Schande für die Familie und auch anderes. **Religiösität darf nicht zu hoch von sich denken** und sollte dem Volk im rechten Dienen, daher wäre der Dienst hier, dass sie die Familie dann bis zur Mündigkeit der erzwungenen Geburten finanziell unterstützen.

Sicher: Du sollst nicht töten.. ist mir klar. Doch solange die Welt dreht wie sie dreht, und solange es Not und Leid gibt, ist dies das Gleichgewicht zu diesem Leben. Jesus passt sich den Situationen an, denn sonst wäre Gott Vater nicht der, der uns Jesus durch seine einzig wahre, und neue Lehre verkündete, und da Jesus lebt, sollte man schon so leben, dass man erkennt, dass er lebt, denn wenn man nur ein heiliggesprochenes Buch auslebt, ohne einen lebendigen Jesus, der hat Probleme, denn wir müssen aus dem Mittelalter rauskommen und uns den Zeiten anpassen. Jesus brachte seine Lehre, die ist nicht Mix bar, doch hat man es gemixt, was Sünde ist. Sicher ist er der Herr des Lebens, doch die erwachsenen Menschen – Kinder sind auch SEINE Kinder und diese sind es auch wert, auch wenn sie Abtreiben oder abtreiben müssen, auch wenn sie nicht in euren Willen leben. Der Splitter in den Augen der Menschen habt ihr erkannt, doch euren Balken müsst ihr beachten, die es betrifft, denn wenn die Zeit sich nicht ändert und nicht FÜR die normalen Menschen schlägt, dann muss man alles mögliche tun, um recht aufzuklären, damit man die Menschen wie Mächten in die richtige Richtung bringt.

Jesus ist kein Gesetzesreiter. Er brachte aber sein Gesetz und seine Lehre, was man zum grossen Teil nicht lebt. Feindesliebe, das wird gerne missachtet. Wenn man Ärzte die Abtreiben, wie auch betreffende Frauen kennt, segnet man sie und bittet für sie um ein wahres Kind Gottes zu sein, denn mir ist schon klar, dass diese gerne eure Feinde sind, wo man auch gerne nicht dazu steht. Doch man segnet sie und bittet für sie. Man lästert nicht über sie, verfolgt sie nicht, sucht sie nicht auf, stellt sie nicht bloss, denn dieses handeln verstösst gegen Jesus regeln. Ein Gläubiger ist nicht auffällig oder abfällig. Tadeln ist eine andere Sache, Aufklären muss man, sonst dient man nicht Gott. Doch Gegenbewegungen zu Bewegen, damit man meint, seine Religiöse Haltung an den Mann zu bringen, widerspricht dem Gläubigen, der durch Jesus in Frieden mit dem Nächsten lebt. Es ist unsagbar traurig auch hier solche Bewegungen zu sehen, wie bei anderen Sachen, wie zum Beispiel bei Impfgegnern, da hat es leider auch viele Gläubige. Eure Münder sollten Segnen, nicht fluchen, nicht verfluchen oder gar verrufen, oder an den Pranger stellen oder den Tod von wem Mächtigen fordern. Das ist Gesetzlos, lieblos und hat nichts mit Nächsten und Feindesliebe zu tun.

Ich weiss, man hasst mich, doch es ist liebe, euch das nun auch so kund zu tun, denn ich erfülle so meine Berufung als Wächter. Denn jede Seele, soll an seinem Leben hängen, doch Gläubige sollten das Vorleben. Denn Jesus hat seine Regeln gegeben, und die muss ein Gläubiger einhalten. Ein Wandel muss auch hier sein. Wir müssen mit der Zeit gehen, ein Buch verstaubt, Jesus nicht, seine Worte sind lebendig und werden niemals vergehen, doch ein Buch rottet mal ein. Jesus ist Zeitlos und kennt die Probleme der Welt und der Menschen, wer an ihn glaubt, wirklich glaubt, der lebt so,

wie er es sehen möchte, denn wer so lebt, der liebt Jesus und der bekommt ja den heiligen Geist ins Herz, doch das ist eine andere Geschichte und doch bei mir auffindbar.

Allen im Volk muss es gleich gut gehen, gerechte Arbeitszeiten, nur Arbeitsstellen die man wirklich benötigt um das natürliche Leben der Inländer zu garantieren, gerechte Löhne, auch im Gesundheitswesen. Das Gesundheitswesen muss auch mit allem ausgerüstet sein, denn sie sollten ja ein Garant, ein Verlass des Volkes sein, dass wenn wieder mal eine Pandemie oder anderes kommt, wie Medikamentenknappheit, dass sie dann nicht einstecken müssen. Das alle wissen, wenn mir was geschieht, dann wird für mich gesorgt, auch da wie überall, gilt für ein christliches Reich: Gleiches Recht für alle, ansonsten muss das Reich sich vom Christentum oder den christlichen Werten sich lösen und lossprechen, da man mit Christentum automatisch im Namen Gottes handelt und das gegen seine Richtlinien verstößt. Ich weiss, Gott ist Tod, es interessiert ihn nicht (so wird gelebt, sicher man sagt es nicht, die es betrifft), sonst würden die christlichen Reiche nicht so leben, das ist meine Erkenntnis.. Gott/Jesus ist nicht schuld an unserem Leid auf Erden. Jesus kam ja, er brachte seine eigene Lehre, was nicht mit der Schrift kumulierbar ist (in der Schrift ist Jesus nur der Eckstein, doch ist es gut so, sonst wäre er in Vergessenheit geraten. Nur durch den Eckstein alleine, wenn man wirklich Jesus liebt, findet man zum Grundstein zurück), er sagte ja auch, dass er seinen Heiligen Geist sendet, damit wir keine Waisen sind und dieser uns in die Wahrheit führen wird und uns das lehren wird, was er auf Erden lehrte. Doch warum muss uns der Heilige Geist in die Wahrheit führen, wenn man die heiliggesprochene Schrift hat, was man das Wort Gottes nennt? Keiner hinterfragt. Nein, der Heilige Geist ist kein Mensch, sondern eine Verbindung zu Gott.

Weiter: Die Feuerwehr muss auch vollumfänglich mit allem was sie brauchen ausgerüstet sein, auf den modernsten Stand bringen, damit sie dem Volk richtig dienen können, so dass alles menschliche, was möglich ist, ausgeschöpft werden kann. Man sieht so, man muss umkrempeln, denn erst kommt Sicherheit.. das Geld hat einen Stellenwert, das den normalen Bürgern ins Arge bringen kann und das zeigt uns, dass Geld doch wichtiger ist als alles Leben, ansonsten hätte man längst im rechten gewandelt. Wenn es Reiche gibt, gibt es Arme und Obdachlose und das ist für ein christliches Land und für ein Land das ein Vorbild sein will nicht gerecht (Ich weiss, in der Schrift steht, wer nicht arbeitet hat kein Recht auf Essen, doch widerspricht dies alleine der Lehre der Nächsten und Feindesliebe und hat so auch nichts mit Erbarmen zu tun, was aber Jesus auch lehrte und sehen will, daher es widerspricht Jesus und so hat dies nichts mit Jesus zu tun, da Jesus der Erlöser ist und keiner sonst). Der Mensch war, bevor das Geld kam. Das Geld ist über gewichtet und so kann man vor Gott nicht bestehen bleiben. Die Reichen Menschen nennt der Herr auch verlorene, für die er kam, wie für die Verstossenen und Armen, doch hat man irgendwie die Gottesfurcht längst verloren und Lehren nach den Ohren gibt es schon lange. Liebst du deinen Nächsten? Wenn ja, dann muss eine Änderung stattfinden. **FÜR ALLE!** Nächstenliebe hört nicht bei sich selber auf oder in der Familie oder Freundeskreis. Nächstenliebe beinhaltet auch Feindesliebe. Allen muss es gut gehen. Auch den Straftätern, denn diese muss man wegsperren, im rechten und gerecht der Taten nach bestrafen, **damit sie nichts mehr böses wem mutwillig antun können, denn nur so kann man das bewusste böse Tun ausbremsen, und handelt dann so alleine vorbildlich für das Recht und gleichzeitig als Warnung und Richtlinie für die Völker nicht das gleiche bewusst zu begehen. ABER alleine in dieser Sachlage bringt man so auch dann Frieden und Recht und Gerechtigkeit und das sollte immer im rechten zum Vorschein kommen, FÜR die Gutartigen und nicht im Dienste der böartigen.** Denn falsches Richten, oder falsche im Argen liegen lassen und böse Taten ausleben lassen, ohne es zu bremsen oder den rechten Weg aufzuzeigen, findet nun einfach mal Strafe am

jüngsten Tage, was man das Endgericht nennt. Das was ich tue, ist Nächstenliebe, aber ich erfülle auch meine Berufung, zu dem ich gerufen wurde.

Auch die Alters Rente sollte da genau unter die Lupe genommen werden, denn JEDER Mensch ist gleichviel Wert. Das denken ist einfach gegen das Volk, gegen das gesunde Volk das im rechten leben will und das darf auf keinem Fall sein. Altersarmut sollte gar nicht existent sein. Umkrepeln, für das Volk, für das Leben und für die Natur. Gewalt gegen Menschen ist NIE eine Lösung, Gewalt gegen fremdes Eigentum ist auch keine Lösung. Keine Gewalt ist die richtige Richtung. Doch genau diese in der Politik und anderen Machthebeln sollte sich erreichen lassen und den Unmut des Volkes nicht belächeln, sondern ernst nehmen und auch in diese Richtung handeln. Wenn diese Gruppen im Unrecht sind, dann hilft nur noch Aufklärung, doch muss man schon ehrlich bekennen, dass da schon lange nicht mehr richtig mit dem Volk gegangen wird. Statt dem Volk richtig zu helfen, dass keiner Hungert, keiner Obdachlos ist, keiner in Schulden geraden kann und die Inflation den Normalbürger bis hinab auffrisst etc., wird nichts getan um es sofort zu Stoppen, ja richtig gelesen, Sofort. Das Geld des Volkes ist nicht **für das gesamte Volk da**. Wenn kein Geld da ist, sollte der Staat auch kein Geld für anderes ausgeben und das muss mal ankommen. Das Geld kommt vom Volk, wenn es Notleiden gibt im Volk, muss man alles unternehmen, dass sie im Mittelstand gut ankommen und gut leben können. Wenn kein Geld vorhanden ist, soll auch kein Geld ins Ausland ausgegeben werden, sondern es soll ins eigene Volk investiert werden. Sicher, der Not im Ausland ist schlimm, doch sind noch andere Länder da. Das eigene Volk muss, wenn man wirklich das eigene Volk liebt und ihm dient; als erstes, im Gesamten; nicht Notleidend sein. Doch ist die Politik da nicht angekommen. Und das ist ein gewaltiges Problem. Auch sollte kein Politiker und andere Mächtige, Lohnerhöhung in der Inflation annehmen wenn das Volk Einbussen hat, auch sonst nicht. Sie sollten eher, wenn es für das Volk ist, auch ihren eigenen Lohn kürzen, da sie sehr viel verdienen, Auch sollte man kein Geld entgegen nehmen wollen, wenn man mit seiner Arbeit dem Volk schadete, statt dienlich war (goldene Fallschirm Beträge). Das sollte ein No Go sein. Recht sollte dem zukommen, der wirklich im Recht ist. Warum ist es nicht selbstverständlich, das Volk in Ruhe leben zu lassen. Gesetze sollten keine gemacht werden, sondern es sollte selbstverständlich sein, so leben zu müssen, dass es dem Volk, den Tieren und der Natur nicht zum Schaden kommt. Kein Volk soll und darf unterdrückt werden, niemand. Jedes Land ist gleichberechtigt, kein Land darf über andere Länder stehen, denn da herrscht ja auch noch kein Gleichstand. Auch darf kein Land über andere Länder herrschen, sondern, diese die sich Christlich nennen, sollten auch so leben wie Jesus es uns lehrte. Denn wenn wir uns nicht ändern und so leben endlich wie Jesus es sehen wollte, warum sollten es andere tun? Wir müssen vorangehen. Und Jesus ist auch nicht schuld am Leid im Volk oder auf der Welt, Jesus brachte ja seine lehre, die Richtung des Rechts und der Akzeptanz, doch wenn man nicht lebt wie er es uns lehrte und Taten des wahren Rechts lebt, erkennt man Jesus nicht. Jeder Gläubige müsste daher Jesus so vorleben, dass man erkennt, dass es Recht gibt, auch im rechten Aufklären, was Menschen in Not aus ihren Nöten bringt. Kriege dürfte es auch nicht mehr geben (Jesus lehre ist eigentlich die neutrale Richtlinie des normalen, neutralen gesunden Lebens, daher man muss es nicht Jesus nennen, oder gar christlich, es ist das Gesetz, das als erstes vom Prinzip her in jedem Herzen herrscht von Geburt an – Bedingungslose Liebe. Ein Kind liebt einfach, auch wenn jemand diesen hasst, doch kommt das Bewusstsein des Kindes als 1. in Bewegung wird es den „Gesetzen“ angepasst – **der Charakter** kommt ja immer mehr zum Vorschein, da dieser ja sich erst „ausbildet“ spricht sich immer mehr ausprägt oder gar offenbart wird, gerne wird es dann auch dem Hass und alles was die Erziehung, Religion etc. ausmacht nahe gebracht. Hass ist auch vielfach unbewusst, da wenn man vergisst auf sein Verhalten und Worte zu achten, dass es dann dieses auch lernt. Einige würde dem

nicht Hass sagen, was sie dann beibringen, sondern es ist bis dahin eine normale Lebenseinstellung gewesen, aber die Richtung oder Haltung etc.. führt zum Hass. Das zeigt auch, die Gesetze sind Menschen gemacht und die Herzenseinstellung muss neu eingestimmt und so verstimmt werden, daher verliert man auch so sein Herz Gefühl, seine natürliche Warnsignale werden so eingedämmt und ersetzt was nicht sein dürfte. Das einzige was man dem Kind beibringen so müsste, dass es auch böse Menschen gibt und wie sie sich schützen können und alles in diese Richtung, und nicht den Hass – Rassismus ist auch in betreffenden Familien anzufinden, sicher nicht bei allen, aber dazu stehen diese betreffenden normalerweise nicht. Auch den Weg des Rechts, der Nächsten und Feindesliebe muss so gelehrt werden und dass man Respekt vor Erwachsenen hat, denn das sind wichtige Grundsteine. Auch dass man niemand verachte, auch wenn er Homosexuell wäre oder sonstiges, denn auch sie sind nur Menschen, wir alle sind freidenkende Wesen und wir alle haben eine Herzensrichtung was wir ausleben.

Solange man nicht bewusst Unschuldige in Not stürzt, bewusst anderen Schaden zufügt, bewusst unschuldige verlästert und in Verruf bringt und dieser deswegen Verluste und etliches einstreicht; und das wahre Recht auch von Machtstellen gelebt wird, ist alles in Ordnung.

Doch solange wir die gesunde Herzenseinstellung in Verachtung und Gesetze ohne Erbarmen verwandeln und so weiterleben; dann ist und bleibt die Welt ungerecht. Es liegt an uns Menschen, dass es kein Wandel gibt. An Gläubige und an Machtstellen. Doch das bewusste böse Tun soll und muss bestraft werden. Straftäter sollten auch als Straftäter behandelt werden.

Weiter: Die Polizei, die für falsche Entscheidungen die Köpfe (wie für schlechte Gesetze) und den ganzen Körper erhalten müssen. Respekt vor der Polizei sollte das mindeste sein, denn diese stehen für das Recht und für unseren Schutz ein und dafür, dass wir uns normal bewegen können, ohne Angst zu haben. Dass der Respekt vor der Polizei mehrheitlich verloren ging, zeigt, dass wir auf enorme Abwege sind und das ist gravierend. Es fängt ja schon da an, dass man Polizisten, die ihre Berufung ausführen anzeigen kann. Sicher, wenn es so ist, sagt keiner was, aber man weiß ja, Aug um Aug, Zahn um Zahn ist weit verbreitet, daher die Polizisten müssen mehr geschützt sein, es kann nicht sein, dass wenn wer sein Amt richtig ausführte noch dafür Bluten muss. Sicher, das recht ist nicht so wie es sein sollte, doch lässt das nicht die Polizisten ausbaden, KEINEN. Auch finde ich es schwach von den betreffenden Behörden, dass man nicht richtig das Problem versucht anzugehen. Doch komme ich da wieder auf die Schulbildung. Gebt den Lehrern endlich den Lohn, der ihnen zusteht und bitte lasst; die es betrifft; den Frust auch nicht an Lehrern aus, sie sind auch ein wertvolles Gut, denn ohne sie, keine Grundbildung. Sicher da gibt es auch Gut und Böse, wo denn nicht. Viele Grundkenntnisse sollte man schon in der Schule gelernt bekommen, denn wenn Völker in eine Richtung aufwachsen und es normal war, dass dies so sein sollte und der Staat dann sagt.. ne, ne, no.. so geht das nicht, obwohl es gegen das Leben ist, obwohl es einem den Boden unter den Füßen wegziehen kann, dann haben wir ein Problem und das Problem ist uralte und kommt noch aus der Urzeit. Doch dachte ich, dass wir in der Moderne angekommen wären, doch die Systeme sind so veraltet, auch Ansichten stur in eine Richtung gesetzt, die nicht hilfreich ist für das Volk, Tiere und Natur, sondern für die eint. Das ist total falsch.

Littering war ja auch lange normal, man war daran gewöhnt, dass hinter einem her geputzt wird, ist so, muss man auch bekennen, doch muss man dies von Grund auf beibringen, wie es etliche auch schon tun – in der Jugend sieht man dann, wenn sie „sichtbar“ auftreten, ob man es ihnen beibrachte oder nicht – oder es ist auch Charaktersache. Littering ist ein Thema, was einem richtig bewusst

gemacht werden muss. Daher ein wichtiges Schulthema, wie der Nothelferkurs, sollte man auch schon in der Schule, „spielerisch“ lernen, das heisst, so dass es Freude macht und keinen in Bedrängnis bringt, da er meint es nicht zu können, es braucht Übung und Zeit, bei manchen.

Die Polizei ist einfach sehr schlecht ausgerüstet, die Polizei müssten am besten ausgerüstet sein in allem damit sie echten Verbrechen nachkommen können. Doch wenn Verbrecher schneller und effizienter sind und es keine Änderungen gibt, dann.. wie soll der Beruf dann ausfüllend sein? Verbrechenbekämpfen, dass will ein gerechtes Polizei Herz. Sicher gibt es auch da, wie überall gut und böse.. doch sollten sie das selber in die Hand nehmen können um ihre Mannschaft im sauberen halten zu können. Auch dürften sie (wie das Gericht) nicht der Politik unterstellt sein, da ja alle vor dem Gesetz gleich sind. Die Polizei hinkt in allem schon seit langem hinten nach und holt doch nicht auf. Wie sollen sie das Volk noch recht schützen? Wie soll das gehen? Warum ist da der grosse Teil des Volkes und der Staatlichen nicht einsichtig? Hat man was zu verbergen? Gerechte fragen. Lieber auf die kleinen Bürger die kein Geld haben und sich gerichtlich nicht durchsetzen können, damit Zahlen und Geldbeträge eingehalten werden? So sieht es aus, das ist der Blick dem sich einem offenbart. Wenn es doch nicht so gemeint ist oder wäre, müsste man das auch schleunigst ändern. Ich verstehe immer noch nicht, warum man auch an solchen Orten; wie Polizei und Gericht Geld holen kann, denn sie wären ja nicht für solches Zuständig, sondern für Recht und das Gericht für Rechtsprechung für den rechten?

Ich will dies auch gerne noch erwähnen: Für die Natur sich einsetzen ist richtig, doch soll man auch da zusehen, dass man sich da nicht radikalisiert. Auch soll man Polizei und Gericht gegenüber Respektvoll sein. Sich an was ankleben, Verkehr blockieren, Gebäuden und Bilder verschmieren, das ist auch nicht besser, im Gegenteil. So bewegt man diese, die man erreichen möchte in die falsche Richtung. Ich verstehe nicht, wenn man das rechte tun will, da automatisch sich radikalisiert, denn das ist Radikalisierung und das ist schlecht. Ich verstehe auch nicht, warum sich da nichts so bewegt wie es sollte, denn es sollte in jedermanns Interesse sein, dass da schleunigst was geändert wird. Baut von Oben her Richtung Volk ab. Dem Volk nicht den Geldbeutel belasten, denn das ist auch nicht richtig. Naturschutz muss normal sein und selbstverständlich, da wir das zum Leben brauchen. Lasst den Normalbürgern das Auto. Erst muss man im Grossen abbauen, denn das Volk darf selber entscheiden, ob es mit Auto oder mit Zug zur Arbeit will und muss. Alles ist eine Geldfrage und wie gesagt. Man könnte sich per Videoschaltung „treffen“ Konferenzen schalten, denn das ist auch Naturschutz, diese Herumfliegerei bringt auch nichts und das ist auch nicht vorbildlich. Ist nicht böse gemeint, doch muss es angesprochen werden. Es ist ja schon fraglich, dass wenn man einen Posten besetzt, was dem Volke dienen sollte und man Autos und allerlei geschenkt bekommt und das Volk immer als erstes einsichtig sein sollte. Alle haben das Geld vom Volk, erst oben Abbauen und dann mit der Zeit erst beim Volk, Staatsträger sollen erst als Vorbilder vorangehen, bevor man vom Volk verlangt. Und das ist der rechte Weg. Auch soll man aufhören von Solidarität -Beitrags Zahlungen zu sprechen, wenn nicht alle im Volk gleich viel verdienen. Wenn alle Gleichviel verdienen würden, dann kann man davon sprechen und nicht vorher. Auch sollten nur diejenigen Radio und Fernsehen oder das eine und andere zahlen die es auch wirklich nutzen, alles andere hat auch nichts mit Gerechtigkeit oder Solidarität zu tun. Und vom Prinzip her dann so, dass es dem Lohn entspricht.

Dies betrifft alles und doch hebe ich den Punkt hervor:

Bringt keine anderen Menschen in Bedrängnis, sonst handelt man nicht besser. Es ist so, ein Gespräch muss fruchten im Sinne von dem, der **wirklich** im Recht ist. Was auch die Natur und die Tiere anbelangt.

16.02.2023

Nachwort:

Wer dann das rechte tut und im rechten auch bleibt, von dem wendet sich dann der Warner, sprich Wächter logischerweise ab und erfreut sich an dessen Wandel und das ist ein wahrer Wächter! Da gibt es keine Pranger. Sonst dient man nicht Gott.

Auch sollten Gläubige lernen im Gebet Jesus offen aufzusuchen und aufzuhören zu diskutieren, denn ich erfülle nur meine Berufung

17 Du Menschenkind, ich habe dich zum Wächter gesetzt Du wirst **aus meinem Munde** das Wort hören **und sollst sie vor mir warnen**. 18 Wenn ich dem Gottlosen sage: Du musst des Todes sterben!, **und du warnst ihn nicht** und sagst es ihm nicht, um den Gottlosen vor seinem gottlosen Wege zu warnen, damit er am Leben bleibe, – so wird der Gottlose um seiner Sünde willen sterben, **aber sein Blut will ich von deiner Hand fordern**. 19 Wenn du aber den Gottlosen warnst und er sich nicht bekehrt von seinem gottlosen Wesen und Wege, so wird er um seiner Sünde willen sterben, aber du hast dein Leben errettet.

20 Und wenn ein Gerechter von seiner Gerechtigkeit umkehrt und Unrecht tut und ich einen Anstoß vor ihn lege, dann wird er sterben. **Wenn du ihn nicht gewarnt hast, wird er um seiner Sünde willen sterben**, und an seine gerechten Taten, die er getan hat, wird man nicht (mehr) denken; **aber sein Blut werde ich von deiner Hand fordern**.

21 Du aber, wenn du ihn, den Gerechten, gewarnt hast, damit der Gerechte nicht sündigt, und er hat nicht gesündigt, so wird er leben, weil er sich hat warnen lassen; du aber, du hast deine Seele gerettet.

Der Wächter Ani von: <http://www.denkensweise.wordpress.com>